

Lanzen-Stechen

Eine Idee aus der tiergestützten Arbeit mit dem Pferd

Material:

- Poolnudel als Lanze
- Ringe zum Aufspießen
- Reifen
- Pylone mit Stange
- Kiste als Ziel für die Ringe

Beschreibung und Durchführung des Spiels:

Das Pferd geht an der Longe (Leine) auf dem Zirkel (einem Kreis) um den Longenführer herum.

Der Reiter (Ritter) bekommt seine Lanze (Poolnudel) in die Hand.

Der Knappe (Partner) steht an einer Stelle der Zirkel-Linie und hält dem Ritter einen Ring hin, den er aufspießen soll.

Anschließend nimmt der Ritter den Ring von der Lanze und wirft in z. B. in den Reifen, der an einer anderen Stelle an der Zirkel-Linie liegt.



Variation:

- Richtungswechsel (rechts oder linksherum) entsprechend muss ggf. mit den Händen über Kreuz gearbeitet werden.
- Ausübung der Aufgabe in verschiedenen Gangarten (Schritt, Trab, Galopp).
- Veränderte Abstände, Höhen bei Aufnahme des Ringes und dem Ziel Wurf des Ringes.



Förderaspekte des Spiels:

- Gleichgewicht, Koordination, Tonus Regulation (Reiter)
- Hand-Auge-Koordination
- Anpassungsfähigkeit, Kopplungsfähigkeit
- Kommunikation (Absprachen treffen)
- Kooperation

Idee von: Sabine Fritz (Motopädin)

